

Warschau, 29.04.2022

Liebe Peacemaker-Gemeinschaft Deutschland e.V. - Verein für gesellschaftlich engagiertes Zen,

zuallererst möchten wir Ihnen unsere große Dankbarkeit für Ihre großartige und großzügige Unterstützung bei der Lieferung von humanitärer Hilfe und dem Transport medizinischer Hilfsgüter in ukrainische Krankenhäuser. Sie sind lebensrettend.

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir in viel größerem Umfang reagieren und den Bedürfnissen der Krankenhäuser und der verletzten Menschen gerecht werden. Ihre unmittelbare Reaktion und Hilfe, die Sie in so großem Umfang geleistet haben berührt uns und gibt uns Hoffnung und Kraft, weiterzumachen.

Sie ermöglicht es, das Leid zu lindern und erinnert uns an die heilende Kraft der Gemeinschaft. Wir möchten Ihnen den letzten unserer Stiftung gewidmeten Brief des Kommandeur des Regiments in Czernowitz:

*Das Militärkrankenhaus von Czernowitz bedankt sich für die Bereitstellung von Hilfsgütern in Form von Medikamenten und medizinischen Geräten für die Behandlung von der verwundeten Soldaten (...) Jedes Mal ist Ihre Hilfe angebracht. Indem Sie helfen, geben Sie nicht nur materielle Werte, sondern auch Freude und Hoffnung.*

*Möge Ihre Güte und Großzügigkeit hundertfach zu Ihnen zurückkehren.*

*Wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Wohlstand und mehr Wärme in Ihrem Leben. Wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit zur Unterstützung unseres Krankenhauses.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Kommandant der Militäreinheit A 1028 Vasyl Rogatyuk*

Wir arbeiten als Hilfskomitee, das von unserer Fundacja Małgosi Braunek Bądź, Sangha Kanzeon, polnisch-ukrainisches Blyzkist-Kollektiv, Museum für moderne Kunst in Warschau und Freunde - Koordinatoren, Fahrer, Übersetzer, Sanitäter, Anwälte, Freiwillige der Streitkräfte und der Territorialverteidigung der Ukraine - alle in der Überzeugung vereint, dass die humanitäre Krise in der Ukraine eine sofortige Aktion erfordert.

In den ersten Tagen des Krieges ist unsere Stiftung von Freiwilligen der Streitkräfte und der Territorialverteidigung der Ukraine kontaktiert worden. Seitdem haben wir zwei Krankenhäusern humanitäre Hilfe zukommen lassen - dem Militärkrankenhaus in Czernowitz und dem Veteranenheim in Kiew, sowie an Krankenhäuser in den größten Krisengebieten (Charkiw, Zhytomyr).

Die letzten Transporte erreichten die Bevölkerung und die Verteidiger von Mariupol. Im April haben wir auch Kontakt mit der Organisation "I am future of Ukraine" aufgenommen, die auf ukrainischer Seite tätig ist und die für die Verteilung der Ausrüstung an die Orte wo sie am dringendsten benötigt wird.

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, die am meisten gefährdeten Kinder in der Ukraine zu unterstützen. Wir arbeiten auf der Grundlage von Bedarfslisten, die direkt an unsere Stiftung geschickt werden und vom Regimentskommandeur und dem medizinischen Kommandeur von Czernowitz sowie den zuständigen Behörden unterzeichnet sind. Die Listen werden nach jedem Transport aktualisiert.

Nach der Übergabe des Transports erhalten wir jedes Mal Fotos und eine Bestätigung über den Erhalt der Ware, was uns die Garantie gibt, dass Medikamente und medizinische Geräte direkt zu den Bedürftigen gelangen.

Bislang konnten wir, auch dank Ihrer Hilfe, 9 Direkttransporte mit Medikamenten, Erste-Hilfe-Kits, medizinischer Ausrüstung für die Behandlung von Wunden, Verbrennungen und lebensrettende Schnelloperationen bereitstellen.

Wir versenden im Durchschnitt eine Sendung pro Woche. Der letzte Transport wurde am 27. April verschickt.

Die von uns organisierten Hilfsaktionen hier in Polen sowie die Transporte in Krankenhäuser

werden stattfinden, solange wir über genügend Ressourcen und Kraft haben. Wir glauben an gemeinsame Aktionen, Zusammenarbeit und Gutes zu verbreiten, indem wir uns darauf konzentrieren, das Leben Menschen in Not zu retten.

Wir möchten noch einmal unsere große Dankbarkeit für Ihre Hilfe und Großzügigkeit aussprechen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, dass wir auch in Zukunft

Menschen in Not gemeinsam helfen können.

Das Wissen, dass wir in dieser Arbeit für den Frieden und das Leben vereint sind gibt uns die Kraft, weiterzumachen.

Alles Gute und herzliche Grüße,

Orina Krajewska und das Team der Fundacja Małgosi Braunek "Bądź"